



Legendäre Geschichte und wilde Natur

Frühlingsreise durch die irische See

Eine Schiffsreise entlang der Küste von Grossbritannien und Irland. Besuchen Sie entlegene Inseln, geniessen Sie die Natur und die Vielfalt der Tierwelt, staunen Sie über uralte Monumente und entdecken Sie charmante angelsächsische Städtchen an Bord eines familiären Expeditionskreuzfahrtschiffes.

AUF EINEN BLICK

 England / Wales / Hebriden / Shetland & Orkney / Schottland

 ab CHF 5'400.-

 Deutsch / Kajak

 Sea Spirit

 Individualreise

- 
 - Selten besuchte Inseln anlaufen
 - Faszinierende Vogelwelt Grossbritanniens entdecken
 - Unkomplizierte Bordambiente und Bordsprache Deutsch



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach London

Individuelle Anreise nach London, wo Sie in einem Flughafenhotel in Heathrow übernachten, wo Sie die anderen Reisetilnehmer und Teil des Expeditionsteams treffen werden.

2. Tag: Einschiffung in Portsmouth

Organisierter Bustransfer vom Hotel zum Schiff, das im Hafen von Portsmouth festgemacht hat. Portsmouth ist die Heimat der Royal Navy, deren reiches maritimes Erbe die Stimmung für den Beginn Ihrer Reise bestimmt. Am Nachmittag Einschiffung und Bezug der Kabine.

3. Tag: Tresco Scilly Inseln

Die Scilly-Inseln sind eine Gruppe kleiner Inseln vor der Küste von Cornwall. Inseln mit mildem Wetter, einsamen Stränden, bezaubernden Wildtieren und einem entspannten Lebensstil. Auf der schönen, mit Sand gesäumten Insel Tresco zeugen bronzezeitliche Grabstätten und romantische Burgruinen aus dem 17. Jahrhundert von einer langen und dramatischen Geschichte. Auf dem Gelände einer Benediktinerabtei entdecken Sie den aussergewöhnlichen Tresco Abbey Garden mit seiner spektakulären Sammlung von mehr als 20'000 exotischen Pflanzen aus allen Teilen der Welt.

Entzückende Cafés und lokale Geschäfte bereichern zusätzlich Ihr Erlebnis.

4. Tag: Dunmore East, Irland

Dunmore East ist ein beliebtes Touristen- und Fischerdorf in der Grafschaft Waterford an der südöstlichen Küste Irlands. Von hier aus ist es nur eine kurze Fahrt durch die malerische Landschaft zur Kristallmanufaktur House of Waterford Crystal. Hier können Sie an einer Führung teilnehmen, um die Meister bei der Arbeit zu sehen.

In der Nähe befinden sich zudem die Gärten von Lismore Castle, die als die ältesten kontinuierlich kultivierten Gärten Irlands gelten und spektakuläre Ausblicke auf Lismore Castle und die umliegende Landschaft des Blackwater-Tals bieten. Der untere Garten wurde grösstenteils im 19. Jahrhundert angelegt, der obere um 1605. Die Mauern und Terrassen sind grösstenteils unverändert geblieben, auch wenn sich die Bepflanzung je nach dem Geschmack der Bewohner des Schlosses verändert hat. Im April 2014 wurden das Schloss und die Gärten mit dem Eco-Merit ausgezeichnet, einer Auszeichnung, mit der die Bemühungen des Schlossteams um den Umweltschutz, ein System zur Erfolgskontrolle und die Prävention von Umweltverschmutzungen honoriert wurden.

5. Tag: Saltee-Inseln, Irland

Die grössere Insel Great Saltee ist das berühmteste Vogelschutzgebiet in Irland. Die Inseln befinden sich in Privatbesitz und sind eines der grössten Vogelschutzgebiete der Welt. Die Saltees sind ein Zufluchtsort für Seevögel und beherbergen eine beeindruckende Vielfalt an Vogelarten, von Basstölpeln und Möwen über Papageitaucher bis hin zu Atlantiksturmtauchern. Die Saltee-Inseln liegen ausserdem an einer wichtigen Route für Zugvögel und sind ein beliebter Rastplatz für Frühlings- und Herbstzugvögel.

6. Tag: Llandudno, Wales

Der heutige Landgang ist in der quirligen Küstenstadt **Llandudno** im Norden von Wales. Von hier aus machen Sie sich auf zu einer malerischen Überlandtour durch den Snowdonia Nationalpark. Sie fahren durch einige der wildesten und spektakulärsten Landschaften Grossbritanniens, während Sie zerklüftete Berge, atemberaubende Wasserfälle, kristallklare Seen, dichte Wälder und blühende Wiesen entdecken. Snowdonia ist auch berühmt für seine Tierwelt, darunter Otter, Schermäuse, wilde Ponys und seltene Vögel wie Regenpfeifer und Wanderfalke. Sie geniessen einen Zwischenstopp in der bezaubernden und unverwechselbaren walisischen Stadt **Betws-y-Coed** im **Gwydyr Forest**.

Ein Besuch im Conwy Castle gehört ebenfalls zum Programm. Die UNESCO betrachtet Conwy als eines der "schönsten Beispiele der Militärarchitektur des späten 13. und frühen 14. Jahrhunderts in Europa" und zählt es zum Weltkulturerbe. Die Burg, die in einen inneren und einen äusseren Burghof unterteilt ist, wird von acht grossen Türmen und zwei vorgelagerten Basteien verteidigt. Ein Tor führt zum Fluss hinunter, wodurch die Burg vom Meer aus versorgt werden konnte.

7. Tag: Portrush, Nordirland

Heute erreichen Sie das kleine Seebad Portrush in Nordirland. Sie fahren über Land zum weltberühmten Giant's Causeway. Hier entdecken Sie ein geologisches Meisterwerk - 40'000 dicht gepackte, sechseckige Basaltsäulen unterschiedlicher Höhe, die wie eine Treppe ins Meer steigen. Der Legende nach sind die Säulen die Überreste eines von einem Riesen errichteten Dammes. In diesem Gebiet können Sie auch verschiedene Seevögel wie Eissturmvögel, Sturmvögel, Kormorane, Rotschenkel, Lummen und Tordalke sehen.

8. Tag: Innere Hebriden, Schottland

Wenn das Wetter es zulässt, ist ein Besuch der unbewohnten Insel Staffa geplant. Diese Insel vulkanischen Ursprungs ist leicht an ihrer markanten Kolonnade aus sechseckigen Basaltsäulen zu

erkennen. Hier hoffen Sie darauf, die berühmteste Attraktion der Insel zu entdecken, die Höhle Fingal's Cave. Das hügelige Meer, das tief in die Insel hineinreicht, spielt mit der atemberaubenden Matrix aus säulenförmigem Basalt, um so eine unheimliche Melodie ertönen zu lassen, die die Inspiration für Felix Mendelssohns Hebriden-Ouvertüre war. Die zerklüftete Insel bietet auch Nistplätze für Seevögel wie Lummen, Tordalke und Papageitaucher.

Heute erkunden Sie auch die schöne und ruhige Insel Iona, die sich in den Inneren Hebriden direkt vor der Isle of Mull in Westschottland befindet. In der wunderschönen Abtei von Iona, die 563 n. Chr. gegründet wurde, sind Sie gefangen von einer der historischsten und heiligsten Stätten Schottlands und tatsächlich einem der ältesten christlichen religiösen Zentren in Westeuropa. Der angrenzende Friedhof soll die letzte Ruhestätte zahlreicher mittelalterlicher Könige sein, darunter Macbeth. Neben ihrer historischen und religiösen Bedeutung ist Iona bekannt für ihre seelenheilende Ruhe, weiße Sandstrände und ausgezeichnete Vogelbeobachtungsmöglichkeiten.

9. Tag: Äussere Hebriden, Schottland

Die Äusseren Hebriden, auch bekannt als "Die westlichen Inseln", sind eine Kette von dramatisch zerklüfteten Inseln vor der Westküste des schottischen Festlandes. Die isolierteste von ihnen ist St. Kilda. Diese abgelegene und von Stürmen geprägte Insel wurde mindestens zwei Jahrtausende lang kontinuierlich von Menschen mit aussergewöhnlicher Widerstandsfähigkeit bewohnt. Als sich die moderne Welt nach dem Ersten Weltkrieg näherte, entschieden sich die verbliebenen Bewohner für die Evakuierung. Heute finden Sie nur noch ihre unverwechselbaren Steingebäude und Lagerhäuser namens Cleitean, die alle inmitten einer der spektakulärsten Insellandschaften der Britischen Inseln liegen. Naturfreunde werden begeistert sein, denn die Insel beherbergt Hunderttausende von Seevögeln, zwei alte Schafarten und über 130 Arten von Blütenpflanzen.

Der Kapitän plant auch eine Vorbeifahrt an Stac Lee, einem Felsen etwa vier Meilen nordöstlich von St. Kildas Hauptinsel Hirta. Er beherbergt Teile der weltweit grössten Kolonie von Basstölpeln. Als St. Kilda noch dauerhaft bewohnt war, kamen die Inselbewohner hierher und gingen mit waghalsigen Sprüngen an Land, um Vögel zu jagen und Eier zu sammeln.

10. Tag: Kirkwall, Orkney Inseln

Heute gehen Sie in Stromness von Bord und machen eine Erkundungstour auf Mainland, der grössten der Orkney Inseln vor der nordöstlichen Küste Schottlands. Sehenswürdigkeiten wie das gut erhaltene 5'000 Jahre alte Dorf Skara Brae und der antike Ring of Brodgar in der UNESCO-Weltkulturerbestätte "Heart of Neolithic Orkney" zeugen von dem beeindruckenden Kulturerbe der Insel. Sie beenden die Inseltour im charmanten Dorf Kirkwall, wo sich das Wahrzeichen, die im 12. Jahrhundert im romanischen Stil erbaute St. Magnus Kathedrale befindet. Sie werden auch Zeit haben, durch die alten Strassen von Kirkwall zu schlendern und die einzigartige Atmosphäre zu geniessen, bevor Sie zu Ihrem nächsten Ziel aufbrechen.

11. Tag: Fair Isle, Shetland Inseln

Auf der Fair Isle - einer isolierten Insel mit ausgedehnten Mooren und zerklüfteten Küstenstrichen - ist man schnell von historischen Bauernhöfen, malerischen Leuchttürmen und freundlichen Einwohnern verzaubert. Die Insel ist unter Vogelbeobachtern wegen ihrer Fülle an einheimischen Vögeln sowie zugewanderten Arten berühmt. Fair Isle ist zudem einer der besten Plätze in Europa, um Seevögel, insbesondere Papageientaucher, aus nächster Nähe zu beobachten. Darüber hinaus zeichnet sich die Insel durch eine Fülle und Vielfalt von Wildblumen aus. Auch Robben sind häufig in ihren Buchten zu sehen. Selbstverständlich wird es während Ihres Besuchs auch möglich sein, handgestrickte Andenken zu kaufen. Diese sind in dem komplizierten und unverwechselbaren Stil gefertigt, für den Fair Isle seit Jahrhunderten bekannt ist.

12. Tag: Isle of May & Bass Rock, Schottland

Diese beiden unbewohnten Inseln liegen im äusseren Teil des Firth of Forth im Osten Schottlands. Die Isle of May ist ein staatliches Naturschutzgebiet und beherbergt bedeutende Kolonien von Papageitauchern, Trottellummen, Tordalken, Krähenscharben, Kormoranen und Seeschwalben. Seehunde und Kegelrobben können an den Ufern gesichtet werden. Es gibt auch einige historische architektonische Sehenswürdigkeiten, darunter die St. Ardin's Chapel, den Leuchtturm und die Low and Light Cottages.

Bass Rock ist eine unbewohnte Insel im äusseren Teil des Firth of Forth im Osten Schottlands. Diese Festung aus vulkanischem Gestein, auch bekannt als "The Bass", beherbergt zur Brutzeit über 150'000 Basstöpel und wird so zur weltgrössten Kolonie dieser prächtigen Vögel. Die steilen Wände der Insel sind weiss vor Guano und der Himmel ist rundum von der riesigen Vielzahl der fliegenden Seevögel verdunkelt. Die Reiseplanung ist perfekt auf dieses erstaunliche Schauspiel abgestimmt - wirklich eines der beeindruckendsten Naturwunder der Erde.

13. Tag: Ausschiffung in Edinburgh, Schottland

Nach dem Frühstück heisst es in Leith, dem Hafengebiet von Edinburgh, Abschied zu nehmen vom Schiff und seiner Crew. Je nach gebuchter Rückreise können Sie einen Transfer ins Zentrum respektive zum Flughafen nutzen.

Im Preis inbegriffen

- Übernachtung in London Heathrow am Tag 1
- Transfer Hotel - Schiff am Tag 2
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch, zum Teil in Deutsch)
- Kaffee und Tee von der Kaffeestation
- Expeditionsparka
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Digitales Logbuch der Reise
- Wi-fi an Bord
- Transfer Schiff Stadtzentrum/Flughafen am Ausschiffungstag

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach London / von Edinburgh
- Optionale Aktivitäten
- Getränke ausser Kaffee/Tee von der Kaffeestation
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Classic Dreibettsuite ab CHF 5'400.-



- Maindeck Suite ab CHF 7'500.-
 - Single Suite ab CHF 11'200.-
 - Classic Suite ab CHF 8'000.-
 - Superior Suite ab CHF 8'200.-
 - Deluxe Suite ab CHF 9'200.-
 - Premium Suite ab CHF 10'000.-
 - Eigner Suite ab CHF 12'900.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag für Kabinen für die Maindeck Suite, Classic Suite und Superior Suite beträgt 70 %, für alle anderen Kategorien 100 %.

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

